

Lukas Wasielewski

Rechtsdifferenzierungen in einer erweiterten Europäischen Union

Eine Untersuchung anhand der europäischen
Justiz- und Innenpolitik



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Einleitung	15
I. Anlass und Ziel der Untersuchung	15
II. Gegenstand der Untersuchung	18
III. Gang der Untersuchung	18
Kapitel 1: Die Konzeption der Rechtsdifferenzierung im europäischen Integrationsprozess	21
I. Die Entwicklung der Konzeption der Rechtsdifferenzierung	22
1. Die „Eurosclerose“ der siebziger Jahre	22
2. Die Einheitliche Europäische Akte und die Perspektive weiterer Beitritte	25
3. Verankerung der Rechtsdifferenzierung durch den Maastrichter Vertrag	27
4. Die Debatte über die Erweiterungsfähigkeit und den Integrationsfortgang der EU	29
5. Rechtsdifferenzierung in den Vertragsrevisionen von Amsterdam und Nizza	32
6. Fazit	35
II. Modelle und Erscheinungsformen der Rechtsdifferenzierung	36
Kapitel 2: Die europäische Justiz- und Innenpolitik	39
I. Die Entwicklung der europäischen Justiz- und Innenpolitik	39
1. Wurzeln der europäischen Justiz- und Innenpolitik	39
2. Die Schengener Übereinkommen und die Binnenmarktkonzeption	40
3. Der Maastrichter Vertrag – die Entstehung einer politischen Union	42
4. Die Zusammenarbeit in der Justiz- und Innenpolitik	44
5. Die Reform durch den Amsterdamer Vertrag	47
6. Die europäische Justiz- und Innenpolitik seit dem Amsterdamer Vertrag	49
7. Fazit	53
II. Der rechtliche Rahmen der europäischen Justiz- und Innenpolitik	54
1. Rechtliche Grundlagen im EG-Vertrag	56
a) Regelungsgegenstände von Titel IV. EG-Vertrag	56
aa) Die Generalklausel; Bestimmungen für alle Regelungsgegenstände	56
bb) Grenzregime und Visumpolitik	58

cc) Flüchtlingspolitik	59
dd) Einwanderungspolitik	61
ee) Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen	62
ff) Zusammenarbeit der Behörden	63
b) Verfahrensbestimmungen für Titel IV. EG-Vertrag	64
c) Weitere in das Gemeinschaftsrecht überführte Politikbereiche der Justiz- und Innenpolitik	67
d) Möglichkeiten der sekundärrechtlichen Differenzierung im Anwendungsbereich von Titel IV. EG-Vertrag	67
e) Bewertung der rechtlichen Grundlagen im EG-Vertrag	68
2. Rechtliche Grundlagen in Titel VI. EU-Vertrag	71
a) Regelungsgegenstände von Titel VI. EU-Vertrag	71
aa) Allgemeines	71
bb) Polizeiliche Zusammenarbeit in Strafsachen	73
cc) Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	73
dd) Angleichung der Strafvorschriften	74
b) Handlungsinstrumente des Titels VI. EU-Vertrag	74
c) Institutionelle Bestimmungen in Titel VI. EU-Vertrag	77
d) Möglichkeiten der sekundärrechtlichen Differenzierung im Anwendungsbereich von Titel VI. EU-Vertrag	79
e) Bewertung der rechtlichen Grundlagen in Titel VI. EU-Vertrag	79

Kapitel 3: Die Differenzierungen im materiellen Recht der europäischen Justiz- und Innenpolitik	81
I. Kooperative Rechtsdifferenzierungen – die Schengener Übereinkommen	81
1. Inhalt der Schengener Übereinkommen	83
2. Zulässigkeit von kooperativen Rechtsdifferenzierungen	87
3. Auswirkungen der Schengener Übereinkommen auf die europäische Justiz- und Innenpolitik	92
II. Rechtsdifferenzierungen auf Ebene des Primärrechts – die Ausnahmeprotokolle	94
1. Inhalt der Ausnahmeprotokolle in der europäischen Justiz- und Innenpolitik	94
a) Protokoll über die Position des Vereinigten Königreichs und Irlands	95
b) Protokoll über die Position Dänemarks	97
c) Protokoll über die Einbeziehung des Schengener Besitzstandes	100
2. Zulässigkeit von Rechtsdifferenzierungen auf Ebene des Primärrechts	106
3. Auswirkungen der Ausnahmeprotokolle auf die europäische Justiz- und Innenpolitik	108

III. Rechtsdifferenzierungen auf Ebene des Sekundärrechts – das Verfahren der verstärkten Zusammenarbeit	110
1. Die Vertragsbestimmungen zur verstärkten Zusammenarbeit	111
a) Die allgemeinen Bestimmungen in Titel VII. EU-Vertrag	111
aa) Voraussetzungen einer verstärkten Zusammenarbeit	111
bb) Beschlüsse im Rahmen einer verstärkten Zusammenarbeit	116
cc) Die Rolle der Organe in einer verstärkten Zusammenarbeit	117
dd) Finanzierung einer verstärkten Zusammenarbeit	119
ee) Die Reichweite der Artikel 43 – 45 EU	119
ff) Verstärkte Zusammenarbeit und Außenbeziehungen	122
b) Die Sonderregelungen für den Anwendungsbereich des EG-Vertrages	125
aa) Ermächtigung zur Aufnahme einer verstärkten Zusammenarbeit	125
bb) Beteiligung weiterer Mitgliedstaaten an einer verstärkten Zusammenarbeit	126
c) Die Sonderregelungen für die polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	127
aa) Ermächtigung zur Einleitung einer verstärkten Zusammenarbeit	127
bb) Beteiligung weiterer Mitgliedstaaten an einer verstärkten Zusammenarbeit	128
d) Die Sonderregelungen für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	128
aa) Spezielle materielle Anforderungen einer verstärkten Zusammenarbeit	129
bb) Ermächtigung zur Einleitung einer verstärkten Zusammenarbeit	130
cc) Beteiligung weiterer Mitgliedstaaten an einer verstärkten Zusammenarbeit	131
e) Der Rechtsschutz im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit	131
aa) Rechtsschutz im Hinblick auf die Einleitung einer verstärkten Zusammenarbeit	132
bb) Rechtsschutz im Hinblick auf die Durchführung einer verstärkten Zusammenarbeit	133
cc) Bewertung	133
2. Zulässigkeit von Rechtsdifferenzierungen auf Ebene des Sekundärrechts	134
3. Auswirkungen der verstärkten Zusammenarbeit auf die europäische Justiz- und Innenpolitik	135
IV. Rechtsdifferenzierungen durch Beitrittsverträge	139
1. Die europäische Justiz- und Innenpolitik im Beitrittsvertrag von 2003	139
2. Zulässigkeit von Rechtsdifferenzierungen durch Beitrittsverträge	147
3. Auswirkungen des Beitrittsvertrages von 2003 auf die europäische Justiz- und Innenpolitik	149

Kapitel 4: Die Differenzierung im Rechtsschutzsystem in der europäischen Justiz- und Innenpolitik	151
I. Der Rechtsschutz im Anwendungsbereich von Titel IV. EG-Vertrag	152
1. Die Begrenzung der vorlageberechtigten nationalen Gerichte	154
2. Das Auslegungsverfahren	155
3. Der Jurisdiktionsausschluss	157
4. Fazit	158
II. Der Rechtsschutz im Anwendungsbereich des Unionsvertrages	161
1. Allgemeines zum Rechtsschutz im Anwendungsbereich des Unionsvertrages	161
2. Das Rechtsschutzsystem im Anwendungsbereich von Titel VI. EU-Vertrag	163
a) Das modifizierte Vorabentscheidungsverfahren	163
b) Die modifizierte Nichtigkeitsklage	169
c) Das Auslegungs- und Streitbeilegungsverfahren	172
d) Der Jurisdiktionsausschluss	173
e) Fazit	175
III. Sonderregelungen im Rechtsschutz	177
1. Sonderregelungen in Bezug auf Europol	177
a) Inhalt des Europol-Übereinkommens	178
b) Streitigkeiten zwischen den Mitgliedstaaten	180
c) Rechtsschutz des Bürgers gegen Europol	180
d) Fazit	182
2. Sonderregelungen in Bezug auf den Schengener Besitzstand	183
3. Sonderregelungen in Bezug auf die Ausnahmeprotokolle	185
IV. Fazit	185
Kapitel 5: Rechtsdifferenzierung und die europäische Justiz- und Innenpolitik in einer erweiterten EU	187
I. Perspektiven für Rechtsdifferenzierungen in einer erweiterten EU	187
1. Rechtsdifferenzierung innerhalb der Integrationsverträge	190
2. Rechtsdifferenzierung außerhalb der Integrationsverträge	192
3. Rechtsdifferenzierung in einem zukünftigen Verfassungsvertrag	195
4. Fazit	197
II. Entwicklungsperspektiven der europäischen Justiz- und Innenpolitik	198
1. Reformansätze in Bezug auf die europäische Justiz- und Innenpolitik	199
2. Auswirkungen der Reformen auf den Differenzierungsbedarf	203
Résumé	205
Literaturverzeichnis	209